

Vorlage, DS-Nr. 2022/0235

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	15.03.2022			

Betreff: Fütterung von Enten am Burgweiher
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 25. Februar 2022

Beschlussentwurf:

Der Ortschaftsausschuss Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, wie in der Sachdarstellung dargelegt, zu und beauftragt die Verwaltung die Öffentlichkeit durch eine Pressemitteilung über die negativen Aspekte der Fütterung von Wildvögeln zu informieren.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: nein

Sachdarstellung:

Das Füttern von Enten, Gänsen, usw. ist für Gewässer negativ zu sehen, da es sowohl durch das Futter, als auch durch den Kot der Tiere zu Verunreinigungen und Nährstoffeinträgen kommt. Dies gilt nicht nur für den Burgweiher, sondern auch für die Teiche im Waldpark, im Haus Broich, den Rotter See, Sieglarer See, etc.. Das Aufstellen von Schildern allein, die auf ein Fütterungsverbot hinweisen, führt in der Regel nicht dazu, dass Fütterungen unterbleiben. Entsprechende Erfahrungen wurden bereits am Sieglarer See gemacht.

Es müssten eine Vielzahl von solchen Schildern aufgestellt werden, um alle Bereiche des Burggrabens abdecken zu können. Hinweise auf Ge- und Verbote in Parkanlagen durch Schilder führen letztlich nur zu einem Schilderwald.

Ein Verbot muss immer entsprechend überwacht und geahndet werden, damit es beachtet wird. Da das Futter Ratten anzieht, kann die Fütterung gemäß § 14 OBG (Ordnungsbehördengesetz) geahndet werden, vergleichbar mit dem Leinenzwang für Hunde, der Entsorgung von Hundekot, etc..

Die Verwaltung empfiehlt daher keine Schilder aufzustellen, sondern stattdessen die Fütterung über das Ordnungsamt zu unterbinden, was auch beim Aufstellen von Schildern erfolgen muss. Zur Aufklärung der Bevölkerung wird darüber hinaus eine Information zu den negativen Folgen der Fütterung von wild lebenden Vögeln über die Pressestelle empfohlen.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordnete